



20.08.2013 - 10:30 Uhr

Sunrise und ftth fr AG unterzeichnen Vertrag zur Nutzung des Glasfasernetzes im Kanton Freiburg

Zürich (ots) -

Die ftth fr AG (ein Gemeinschaftsunternehmen des Kanton Freiburg, Groupe E, Gruyère Energie und IB-Murten) beabsichtigt den Aufbau eines Glasfasernetzes im gesamten Kantonsgebiet Freiburg einschliesslich aller städtischen und ländlichen Gebiete. Das Grossprojekt sieht vor, bis 2028 über 90% der Privathaushalte und 100% der Unternehmen anzuschliessen. Sunrise investiert in eigene Glasfasertechnologie, um seine Kunden auch im Kanton Freiburg mit Angeboten über das Glasfasernetz der ftth fr AG zu versorgen. Die zwei Unternehmen haben einen Vertrag zur Nutzung des Glasfasernetzes im Kanton Freiburg unterzeichnet.

Das Glasfasernetz von ftth fr AG

Der Aufbau eines kantonsweiten Glasfasernetzes im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem Staat Freiburg und den Stromversorgungsunternehmen stellt eines der grössten Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre dar. Mittelfristig werden alle Freiburger Gemeinden Zugang zu dieser für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unentbehrlichen Hochleistungsinfrastruktur haben. Mit dem Ziel der schnellstmöglichen Schaffung der technischen Infrastruktur haben sich Groupe E, der Staat Freiburg, IB Murten und Gruyère Energie zu dem Gemeinschaftsunternehmen ftth fr AG zusammengeschlossen. ftth fr AG ist verantwortlich für die Entwicklung der Infrastruktur auf dem gesamten Kantonsgebiet, wobei der Anschluss der Gebäude in Zusammenarbeit mit Swisscom erfolgt. Zur Vermeidung überflüssiger Bauarbeiten und Störungen wird das neue Netz grösstenteils in den bereits vorhandenen unterirdischen Infrastrukturen installiert.

Grösste private Telekomfirma der Schweiz auf dem Glasfasernetz in Freiburg Mit Sunrise Communications AG hat nun auch die grösste rein private Telekommunikationsfirma der Schweiz Zugang zum geplanten flächendeckenden Glasfasernetz in Freiburg. Sunrise investiert in die Glasfasertechnologie und hat sich vertraglich den Zugang per über Glasfaser bis zu den Privat- und Geschäftskunden gesichert. Anfang Sommer wurde eine entsprechende Vereinbarung zwischen Sunrise und ftth fr AG unterzeichnet. Die ersten Kunden können ab Ende Herbst 2013 Dienste über Glasfaser beziehen. Sunrise verfügt schweizweit über 3 Millionen Kundinnen und Kunden. Sunrise bietet bereits in verschiedenen Städten ihre Dienstleistungen über Glasfasernetze an und investiert in den kommenden zwei Jahren über 500 Millionen Franken in den Weiterausbau seiner Infrastruktur. Sunrise beabsichtigt die Dienstleistungen von ftth AG über das im Frühjahr gegründete Gemeinschafts-unternehmen "Swiss Fibre Net AG" (SFN AG) zu beziehen. ftth fr AG hat erst kürzlich die Absicht für den Beitritt in den FTTH-Netzverbund SFN bekundet.

Auf dem Netz der ftth fr AG haben die Endkunden damit die freie Wahl zwischen mehreren Anbietern. Dieses Modell fördert den Wettbewerb und garantiert faire Preise. Sunrise bietet dank Sunrise TV eine echte Alternative zum bestehenden Angebot. Insbesondere das Fernsehangebot von Sunrise bietet den Kunden eine Vielzahl an Innovationen, die das Fernsehen zu einem ganz neuen Erlebnis machen. Dazu gehören beispielsweise die grösste Auswahl an HD-Sendern im Basispaket, die Funktionen "ComeBack TV" (Sendungen bis zu 30 Stunden nach der Ausstrahlung anschauen) und "Live Pause" sowie eine unglaubliche Vielfalt an Kanälen mit über 220 TV Sendern (davon 45 HD Sender)- und über 110 Radiosendern. Die Triple Play Produkte sind in verschiedenen Preismodellen verfügbar. Sowohl Sunrise TV Set comfort als auch Sunrise TV Set start werden auf dem Freiburger Glasfasernetz angeboten.

Sunrise ist zurzeit mit weiteren Städten über die Nutzung des Glasfasernetzes in Verhandlung und hat bereits bestehende Verträge zu Glasfaser in Zürich, St. Gallen, Luzern, Genf und Bern sowie Absichtserklärungen in Basel, Winterthur und Gossau.

Kontakt:

Sunrise Medienstelle
Sunrise Communications AG
Binzmühlestrasse 130
8050 Zürich
Media Hotline: 0800 333 000
media@sunrise.net
www.sunrise.ch